

Pressemitteilung

Zu Fuß ins nächste Outdoor-Abenteuer: Wie Trekking mit Weltweitwandern zu einem echten Reise-Erlebnis wird

Graz, 22. Juli 2025 - Der Begriff „Trekking“ wird oft unterschiedlich verstanden: Mal als Synonym für Wandern, mal als sportliches Outdoor-Abenteuer. Bei [Weltweitwandern](#), dem Spezialisten für nachhaltig konzipierte Wander-Erlebnisreisen, hat Trekking eine klare Bedeutung: Es steht für mehrtägige Langstreckenwanderungen, bei denen die Teilnehmenden die einzelnen Tagesetappen ausschließlich zu Fuß zurücklegen. Ob im Hochgebirge Nepals, gemeinsam in einer Karawane durch die Wüste Marokkos oder entlang abgelegener Seen in Kirgistan – Trekkingreisen mit Weltweitwandern versprechen intensive Naturerlebnisse, täglich neue Abenteuer, das gemeinsame Meistern von Herausforderungen und jede Menge authentische Begegnungen. Sämtliche Touren werden von einem erfahrenen Local Guide begleitet, der nicht nur den Weg, sondern auch die Geschichten dahinter kennt.

Wandern oder Trekking? Der Unterschied liegt im Anspruch

Wer wandert, kehrt meist am Abend wieder an denselben Ort zurück oder bleibt mehrere Nächte in derselben Unterkunft. Trekking ist die Neu-Interpretation von „Fern-Reise“, hier ist der Weg das Ziel: jeden Tag ein neues Etappenziel, neue Landschaften, neue Perspektiven. Die gesamte Strecke wird dabei zu Fuß zurückgelegt: Das ist zwar oftmals herausfordernder und verlangt mehr Kondition, belohnt aber mit intensiven Naturerlebnissen und mit einmaligen Abenteuern.

Trekking mit Gepäckservice

Das Besondere an den Trekkingreisen von Weltweitwandern ist, dass die Wandernden ihr Gepäck nicht selbst tragen müssen: Sie gehen nur mit leichtem Tagesrucksack. Das sorgt nicht nur für körperliche Entlastung, sondern auch für mehr Bewegungsfreiheit, Flexibilität und Konzentration auf das Wesentliche: das Naturerlebnis. Das Hauptgepäck wird je nach Reiseland z. B. durch Esel oder Kamele, Träger oder mit dem Jeep zur nächsten Unterkunft oder dem nächsten Etappenziel transportiert.

Wo schon die Unterkunft das besondere Trekking-Erlebnis ausmacht

Wie und wo übernachtet wird, hängt von Region und Reiseprofil ab. Ob im Zelt unter dem Wüstenhimmel, in einer warmen Jurte auf kirgisischer Hochebene oder in einer einfachen Lodge mit Blick auf den Himalaya – die Unterkünfte sind Teil des Erlebnisses. Sie bringen Reisende nah an die Kultur des Landes, die Landschaft und die Menschen.

Zelt-Trekking in Marokko

Komfort und Naturverbundenheit schließen sich bei Weltweitwandern nicht aus – im Gegenteil: Beides gehört bewusst zusammen. So etwa auf der 9-tägigen Trekking-Reise „[Sternschnuppen der Wüste](#)“ in Marokko: Hier beginnt der Tag mit dem Sonnenaufgang über den Dünen im Oued-Draa-Gebiet und endet abends am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel. Das Camp mitten in der schier unendlichen Sand-Landschaft hat die Begleitcrew bei Ankunft am Etappenziel bereits aufgestellt: Schlafzelte für jeweils zwei Personen, ein Aufenthaltszelt, ein einfaches Küchenzelt und ein Toilettenzelt bilden die kleine Oase für die Nacht. Nach dem Wandern gibt es für die Gruppe zur Stärkung eine landestypische Mahlzeit, frisch und persönlich vom Koch zubereitet. Beim gemeinsamen Essen mitten in der Stille der Wüste entstehen Gespräche und Gemeinschaft. Und beim Einkuscheln in den Schlafsack endet ein Trekkingtag, der unvergessen bleibt.

Die Trekkingtour „Sternschnuppen der Wüste“ ist besonders für naturbegeisterte Trekking-Einsteiger:innen geeignet. Sie ist ab 1.890 Euro pro Person inkl. Flug an verschiedenen Terminen im Winter 2025/26 direkt unter www.weltweitwandern.com buchbar.

Lodge-Trekking im Himalaya

Die 21-tägige Trekkingreise „[Die große Annapurna-Runde](#)“ gehört zu den Klassikern in Nepal – ideal für geübte Bergwander:innen mit guter Kondition. Die Route führt durch verschiedene Klimazonen, vorbei an Reisterrassen, buddhistischen Klöstern und Hochgebirgslandschaften, bis hinauf zum Thorong-La-Pass auf über 5.000 Metern. Übernachtet wird in schlichten, aber gastfreundlichen Lodges entlang der Strecke – das ermöglicht den Wandernden intensive Einblicke in das Leben der Nepales:innen. Wer Schritt für Schritt in die Welt des Himalayas eintauchen möchte, ist hier richtig.

Preis ab 1.990 Euro exkl. Flug, buchbar im Herbst 2025 unter www.weltweitwandern.com. Ab 2026 sind die internationalen Linienflüge bei den Nepal-Reisen von Weltweitwandern im Reisepreis inkludiert.

Jurten-Trekking in Kirgistan

Bei der Trekkingreise „[Kirgistan & seine Hochgebirgsseen](#)“ sind die Übernachtungen Teil des Erlebnisses: Diese 13-tägige Reise führt durch das Tien-Shan-Gebirge, vorbei an kristallklaren Bergseen, Hochalmen und ursprünglichen Dörfern. Besonders prägend sind die Übernachtungen in traditionellen Jurten, wo Reisende echte Gastfreundschaft erleben – inklusive Milchtee, Holzofenwärme und persönlichen Gesprächen mit Halbnomad:innen. Ergänzt durch Zeltnächte und Übernachtungen in einfachen Lodges entsteht eine vielfältige Mischung aus Ursprünglichkeit und Komfort. Der Schwierigkeitsgrad der Trekkingtour liegt im mittleren Bereich – ideal für sportliche Einsteiger:innen und alle, die sich auf Bewegung in Höhenlagen freuen.

Ab 2.990 Euro inkl. Flug, Termine für 2026 sind bereits angekündigt.
www.weltweitwandern.com

Weitere Trekking-Reisen von Weltweitwandern mit besonderem Reiz

Peru: Schätze der Inka

Die 18-tägige Lodge-Trekkingreise „[Peru – Schätze der Inka](#)“ verbindet Wandern und Kultur in idealer Weise. Auf alten Inkapfaden geht es durch die Anden zu versteckten Ruinen und lebendigen Dörfern – mit Machu Picchu als Höhepunkt. Die Route ist mittel bis anspruchsvoll, abwechslungsreich und mit vielen Begegnungen gespickt. Ideal für Reiselustige, die Abenteuer und kulturelle Erlebnisse verbinden möchten.

Buchbar ab 4.790 Euro pro Person inkl. Flug, Termine im Herbst 2025 und Sommer 2026 unter www.weltweitwandern.com

Tansania: Kilimanjaro-Gipfelglück

Die Wanderreise „[Der Klassiker – Kilimanjaro Gipfelglück](#)“ ist ein echtes Abenteuer und „Once-in-a-Lifetime-Erlebnis“: Übernachtet wird in Zelten und Hütten, immer mit Blick auf den „Kili“, bis die Wandernden schließlich selbst am Gipfel des höchsten Berges Afrikas stehen. Diese Reise ist körperlich herausfordernd, aber mit Vorbereitung gut zu meistern und somit ideal für ambitionierte Bergfreund:innen, die ein echtes Gipfelerlebnis suchen.

Preis ab 2.890 Euro exkl. Flug, mehrere Termine im Herbst/Winter 2025/26, direkt buchbar unter www.weltweitwandern.com

Das sollten Trekking-Neulinge wissen

Wer zum ersten Mal eine Trekkingreise machen möchte, sollte sich gut vorbereiten: Eine solide Grundkondition, Trittsicherheit und Offenheit für schlichtere Verhältnisse sind hilfreich – Extremfitness jedoch nicht erforderlich. Besonders wichtig ist eine richtige Ausrüstung, etwa ein gutsitzender Rucksack, eingelaufene Wanderschuhe und funktionale Kleidung. Auch an das Thema „Höhenanpassung“ sollte bei Touren z. B. im Himalaya, in den Anden oder auf den Kilimanjaro gedacht werden.

Auf seiner Website www.weltweitwandern.com gibt der Veranstalter hilfreiche Tipps für die Vorbereitung und berät bei der Reiseplanung:

- [Top 8 Packtipps von Christian Hlade](#)
- [Tipps zur optimalen Höhenanpassung](#)

- [Der richtige Wanderrucksack](#)
- [Tipps für ein komfortables Zelterlebnis](#)

Über Weltweitwandern

Der Wanderreise-Veranstalter mit Sitz in Graz bietet sorgfältig konzipierte Wander-Erlebnisreisen in kleinen Gruppen auf fünf Kontinenten an, deren Bandbreite von gemütlichen Wanderungen auf leichten Wegen über die klassische Wanderreise bis hin zu anspruchsvollen Trekkingtouren reicht. Die Wanderungen sind dabei nie Selbstzweck oder nur Sport, sondern dienen als Mittel einer Begegnungsreise zu anderen Landschaften, Menschen und Kulturen und zu sich selbst. Mit nachhaltig konzipierten Reisen will Weltweitwandern einen verantwortungsvollen Tourismus in den bereisten Ländern vorantreiben und arbeitet bewusst mit lokalen Partnern und Guides, um einen Großteil der Wertschöpfung im Land zu belassen.

Im wöchentlichen Turnus veröffentlicht der Veranstalter seit März 2025 seinen eigenen [Reisepodcast](#), in dem Weltweitwandern-Gründer und Wander-Experte Christian Hlade sein fundiertes Wander- und Reisewissen mit der Community teilt.

2023 wurde dem Veranstalter aufgrund seines herausragenden nachhaltigen Engagements das international renommierte [Travelife](#) Zertifikat verliehen, 2025 erhielt er die Re-Zertifizierung. Seit August 2024 ist Weltweitwandern Mitglied des forum anders reisen e.V., dem Zusammenschluss von Reiseunternehmen, die sich dem nachhaltigen Tourismus verpflichtet haben.

Über den Verein [„Weltweitwandern Wirkt!“](#) unterstützt der Reiseveranstalter große internationale Bildungsprojekte.